

Konversionsausschuss Lütjenburg

Regionalmanagement Konversion Plön/Ostholstein

Überblick

Laufzeit:	2013-2015
Projekträger:	Kreis Plön
Projektpartner:	Städte Lütjenburg, Plön, Oldenburg
Förderung:	Zukunftsprogramm Wirtschaft
Ko-Finanzierung:	Kreis Plön, Stadt Lütjenburg

regionale Perspektive



kommunale Perspektive

regionale Perspektive



kommunale Perspektive

Wissensaufbau und
Wissenstransfer

Standortmarketing

Investorensuche und
Investorenbegleitung

Entwicklung
Konversionsgelände

Wissensaufbau und Wissenstransfer

- Verknüpfung regionalen Know-Hows
- Vernetzung Projektpartner
- Vernetzung RMKs in SH

Standortmarketing

- Positionierung Konversionsstandorte im Kreis Plön
- Zusammenarbeit mit WFA

Investorensuche und Investorenbegleitung

- Betreuung von Investorenanfragen
- Zusammenarbeit mit der BIMA
- aktive Investorenansprache

Entwicklung Konversionsgelände

- Konzeptentwicklung
- Begleitung der Stadtplanung
- Bürgerbeteiligung

Bestandsaufnahme

Festlegen Arbeitsprozess RMK

Zusammenarbeit RMK mit Stadt/BGM Sohn, BIMA, Wirtschafts-
Förderungs -Agentur Kreis Plön

Vernetzung

Gespräche mit WFA, Konversionsbüro, Kreisplanung,
Regionalmanager Konversion in SH

Vermarktung

Aktualisierung der BIMA-Immobilienbroschüre

Empfehlung für die Stadt Lütjenburg

Meinungsfindung in Lütjenburg

Es gibt einen Konsens über Nutzung in Politik und Verwaltung. Die Ideenwerkstatt hat im Jahr 2012 mit konkreten Entwicklungsansätzen

Investorenanfragen

Erste Anfragen liegen vor. Die Nutzungswünsche decken sich bislang mit den Ideen von Bürgern und Stadt.

Prüfung Fördermöglichkeiten

Nach Aussage des Innenministeriums kommt für das Gelände **keine Förderung** aus Mitteln des **Stadtumbaus West** in Frage.

Ein Rahmenplan ist ein **informelles Planungsinstrument**. Ein Rahmenplan sichert als **Leitlinie** die **grundsätzlichen planerischen Ziele** über einen langen Zeitraum und eröffnet gleichzeitig **Spielräume** für die nachfolgende Planung.

Der Rahmenplan Konversion

- entwickelt Nutzungsszenarien auf Basis der Diskussion in der Stadt,
- Konkretisiert die Nutzungswünsche und Überprüfung Nutzungskonflikten,
- weist auf offene Fragestellungen hin und
- bereitet die Bauleitplanung vor.

Ein **Rahmenplan** Konversion bildet eine erste, **abgestimmte Gesprächsgrundlage** gegenüber potentiellen Investoren.